

Ett spöckt

„Watt, ett spöckt?!“ – Nai, dä Tuin Bind vobui! Vondage spöckt ett nich maia! Doateo eß iuse Tuit nich maia duista gineog. Woa't spöckt, doa mot't stickenduista Buin! Doa draff man nich Hand vo Äogen Boän kün'n! – Un dänn hätt dä Lui vondage äok kaine Tuit maia, datt Bä Bick dä Hucken moall Bão richtig volloägen könnt. Vondage goät't ümme Zaster un Geot, ümme Rundfunk und Wuitkuicken, ümme Autos un Kilometas! Oalls draff Geld kostn und mott Geld kostn!

In iusa Jiugend heddn wui datt oalle Bümß in'n Hiuse. Un dänn näo ganz ümmeßüß! Schah was bleos, datt dat meistns jümma ,s Oa'hms was! Iuse Moäm'm hadde dänn dä Last und Näot mett us Kinna, dänn keina was noan Bedde teo kruigen. Oänmoall grübbe us Bão hadde, datt kaina noan Bedde woll, un doach wolln wui dänn jümma näo maia hoän.

Muin Gräotvah was Bão twisken Bibzig un achtzig. Hoä doä oabba achten Obn jümma näo trui Buine Wäake. Hoä schroadel joädn Moan dä Katuffel fo dän gräodn Tropp un äok fo dä Fäaken. Hoä schille Bähnn'n iut un schnait Stäckroöbn un Wochel twoä. Buißoannas mosse hoä oabba upp us Bracken uppassen. Doabuigge läot hoä Buine langen Puibn nich iutgoahn. Un wänn hoä noall nihniut mosse und Buine Puibn Bäolange ubbe Halbe Bedde, dänn passen wui Jungens oall upp, datt hoä Bä nich wia frisk ansticken mosse. – Hoä was nich geot teo Feode, darümme günkt hoä äok nivh fakrn iut Buin'n gräodn Steohle hariut. Doafo koäm'm dä Noabbas ümme Bão maia no aus. Muin Gräotvah kann düht votelln un hadde äok ollehand builibt. Oabba uppt grübbehäftigste wast doach jümma, wänn dä äole Schnolbns Koal und ä äole Mühlmoäa koäm'm. Dänn woch vanna Spoökaruigge un vanna Hckßaruigge, van Wawülbn un van Unnaäansken votellt, datt kaina Bick muckske.

Düttmoall was dä äole Mühlnoäa anna Ruige. Hoä votelle, wi hoä oasse junge Käal oän'n Oamd van'n Luidnsgoahn 'n bidn lade (oadda teo freoh?) noa Hius woll. Ett was in dä Tuit twisken twöälbe un oäne. Doa kann man Bick nich ganz Bicha Buin! Un niu mosse hoä dänn ängen Hoallwägg dahl. Un upp boädn Szuin woän häoge Heggen. Hoä kann nicht Hand vo Äogen Boän. Un mett oän'nmoall kamm doa watt achta ühn hea! Hoä dache an nicks Geos! Hoä woll wäggläobn! Oabba datt was maia'n Stöachtn oasse Läobn!

Just was hoä wuia oba Äne, däo sprang ühn van achta watt ubbn Nacken! Hoä schroägge läos! Datt was dä Wawulf! Oabba doa hulp kain Bölen un kain Reobn, kain Schubeln un kain Schüddn! Dä Wawulf mosse dregen waian! Datt hadde hoä oall faken votelln hoät. Datt woch niu'n Buan Wägg noan Mühlhobe! – Teooäst günket brinkdahl, däo hulp Bick datt näo. Oabba brinkupp wast teon Ümmebringen!

Oasse hoä mett Buina Dracht ubbn Mühlhobe ankamm, was hoä mäβnatt van Schwait. Wi hoä niu mett dä oän'n Hand dä Nihndüa uppklinken woll, woll dä Wawulf affsprungen. Doamedde hadde dä Drega oabba oall reket. Tänga hoäl hoä niu wia mett boädn Hän'n dä Päodn van dänn Wawulf doanne. Niu Bobbe un ramente datt Gidoät ubbn Nacken wi unwiis. Oabba ummeßüß! Koal wusse, wadde vohadde un hoäl faste. In'n Duistan kwele un buawäke hoä mett Buin'n „Pucken“ dä Leddan harupp. Hoä kamm medda Tiut oba dä Huiln ubbn Balken. Oasse hoä vodda Liuken stoand, draigge hoä Bick meddn Ruck ümme, un meddn Schwung fläog dä Wawulf düa dä Liuken ubbe Dehl, daddet man Bäo kwacke! – Oabba, watt was datt dänn?! – Dä Stimme, dä doa uppschroägge, dä kinne hoä doch! – Un mett Stühn'n un Joamman kräop dat Undia iuda Nihndüa.

Oasse Mühlmoäa 'n annan Moan tuitlicks Buin'n Noaba teon Dasken buistelln woll, lagg dä näo ubbn Bedde. Hoä woäa krank, Beä Buin Freosminske. Doa mösse giwisse näo dä Dokta iuda Stadt Kuhm'm. – „Baiaand hätt vonacht Bäo schrecklicj droammt un eß doabuigge van'n Bedde falln, un Bäo unglücklich, datt hoä Bick dänn Ahn affbrooken häbbn mott. Un upp datt öäne Boän kanne äok nich trän. Un an'n Koppe hädde äokn ganz dicken Klump. Wi kann'n Minske bleoß Bäo teo Moade kuhm'm!“ – Mühlmoäa wusse gineog! Un hoä wusse äok, upp wecke Oat Buin Noahba Bäo teo Moade kukm'm was!

„Noa“, Beä iuse Hoppa, oasse Schnolbs Koal un Mühlmoäa wia wege woäan, „noa, hättße ji vonoamd dänn Balg moal wia Bäo richtig vullogen? Eck hädde muin Liebe nich spoöken Boäan!“.